

## Finger weg von Geräteversicherungen!

Ein Verbraucher zahlte über einen Zeitraum von neun Jahren mehr als 800 Euro für eine Geräteversicherung der Wertgarantie AG. Die Waschmaschine, die er hat versichern lassen, kostete aber nur 199 Euro. Wir meinen: Versicherer sollten darauf hinweisen, wenn die Versicherungsprämien den Neupreis des Produktes übersteigen.



© rawpixel - pexels.com

### **DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE**

1. Die meisten Geräteversicherungen sind teuer und überflüssig. Die Verbraucherzentrale rät von einem Abschluss ab.
2. Ein Verbraucher zahlte über neun Jahre mehr als 800 Euro an Versicherungsprämien für seine 199 Euro teure Waschmaschine.
3. Mit dem gesetzlichen Gewährleistungsrecht haften Händler bis zwei Jahre nach dem Kauf für mögliche Mängel und sind zur Nachbesserung verpflichtet.

Beim Kauf von Elektrogeräten bieten Händler oft eine passende Geräteversicherung an. Wenn Sie ein solches Angebot annehmen, haben Sie in der Regel einen überbewerteten Vertrag am Hacken, wie zum Beispiel ein Verbraucher, der beim Kauf einer 199 Euro teuren Waschmaschine für einen Beitrag von acht Euro im Monat eine Komplettschutz-Versicherung bei der Wertgarantie AG abschließt.

---

## **800 Euro Versicherungsprämie für eine 199-Euro-Waschmaschine**

Bereits nach zwei Jahren hat der Waschmaschinen-Besitzer Versicherungsprämien in Höhe des Neupreises der Waschmaschine bezahlt. Erst nach neun Jahren – mittlerweile sind es Prämien in Höhe von 800 Euro – bemerkt er, dass er immer noch für die Versicherung zahlt. Die Waschmaschine besitzt der Verbraucher mittlerweile gar nicht mehr. Er kündigt die Geräteversicherung. Daraufhin teilt ihm die Wertgarantie AG mit, dass die Kündigung erst zum August 2020 erfolgt, weil die Kündigungsfrist von drei Monaten zum Ende des Versicherungsjahres nicht eingehalten wurde. Er habe noch weitere 90 Euro für die verbleibenden Monate des Vertrages zu zahlen.

Der Verbraucher wendet sich an uns. Erst dann lässt sich die Wertgarantie AG auf ein früheres Kündigungsdatum ein.

---

## **Geräteversicherungen sind überflüssig**

Sicher ist es ärgerlich, wenn die Waschmaschine oder das Notebook kurz nach Ablauf der Garantiezeit kaputt geht. Ein solcher Schaden treibt jedoch niemanden in den Ruin. Hinzu kommt: Viele Geräte, gerade aus dem IT-Bereich, sind bereits nach zwei Jahren technisch überholt. Die Versicherung repariert oder ersetzt aber nur das vorhandene Gerät, Anspruch auf ein aktuelles Modell haben Sie nicht.

Also: Finger weg von teuren Geräteversicherungen! Überlegen Sie sich genau, ob Sie eine solche Versicherung brauchen, denn ein gesetzlicher Schutz besteht beim Neukauf immer. Durch das **Sachmängelgewährleistungsrecht** können Sie innerhalb von zwei Jahren nach dem Kauf von Neuware gegenüber dem Verkäufer eine Nachbesserung verlangen. Sollte der Gegenstand nachweislich mangelhaft sein, haftet der Verkäufer für den Mangel.

## **UNSERE FORDERUNG**

Wer eine Geräteversicherung abschließt, sollte vom Versicherer automatisch darauf hingewiesen werden, wenn die Summe der eingezahlten Versicherungsprämie den Neupreis des versicherten Produktes übersteigt.

Zudem sollte schon bei Vertragsschluss die Maximallaufzeit der Versicherung an den Wert des zu versichernden Gerätes angepasst werden.

© Verbraucherzentrale Hamburg e. V.

<https://www.vzhh.de/themen/versicherungen/probleme-der-versicherung/finger-weg-von-geraeteversicherungen>